

Pöfleury Hs 864



Versetzter Freund!

Ihre Brief hat mich ängstlich besorgt,
ja er hat mich stolz gemacht. Gestand, weil
die meine Bedienung annehmen wollen, das
früher das Werk angeht zu haben.
Zahen die dem Wohlstand so viel Vertrauen
zu meiner Befriedigung Mühe? Das
Schnellheit mir in der That. Aber halt!
die Verbindung, daß die die Bedienung meines
Romans "Pötter", annehmen wollten. Dieser
Roman ist zwar fertig; er enthält sehr
viel aus meinem Tagebuch, aus dem
Jahre 1848 etc, aber ist dafür mir immer
diese Schrift jedoch zwei Fächer vorzuziehen,
als zu unbedeutend, um die meine Mann
wie Lud. Aug. Frankfurt werden zu dürfen.
Ich hatte mit meiner Bedienung immer dem
lieb zum 3^{ten} Abt. vorkommen "Vorlauf",
im Auge, um doch, dessen ich mich nicht
wunder können dürfen, so mußte die
Kochfrau auf einige Bedienungsgeld der
meine so infamalißten Bindend, als ob der
Licht angeplagte hätte. Das wäre nie
doch zum Bedienung. Ich will aber
meinen "Pötter" nicht waschen.

Auf. Was ist mein Kind, das ich immer
liebe. Ein Literaturfreund gab mir das
Manuskript mit folgenden Worten zu mir:
"Die Entzweiung ist, dass diese Geschichte so lang
ist. Man erlaubt sich förmlich in die
prima donna, und kann sich gar nicht
brüsten von ihr zu schreiben, & sie werden
keine Zeit haben das Manuskript früher
durchzulesen, als die die Widmung desselben
anzunehmen? Willst du einzelne Blätter, zu
wenigen Händen wäre diese Geschichte und
die nähere wie immer alle von
Grazie! Die ganze Geschichte ist so absonder-
lich, so neu, das ist, was den Erfolg betrifft,
völlig von keinem dieser Vorgänge
kann. Ich wäre nicht in Mündigkeit,
beide, wenn sie sagen würden: "Ich habe
die Manuskript gelesen, aber es gefällt
mir nicht. Darunter wie auf den Vorlauf,
das sofortlich anfangen Anno 1864 von,
sich immer wieder. " Bitte um 2 Zettel,
ob ich Ihnen das Manuskript zum Druck
stellen darf.

Der Antrag mit dem Refusaten
im Recht Manuskript wegen meiner
Bitte heraus zu wollen macht mich
ganz glücklich. Meiner Cousine Cousine,

Der Dattgaltan Reichthum und feldzugmäßige
Mertens haben bereits sich für mich erwandert
Aber wir sollt wärrn iharauf, wenn eine
Dichter Herr Dattgalt und Hermann sich
für mich erwandert! Das würde mich
höchst glücklich sein. Dann fättt ich auf
Zoffnung, ja Gewissheit meine Ziel zu erlangen
Mein Gesuch findet ich erwünscht. Von dort
läßt dappellau was beständig folgen!

„Der Gefertigter hat es sich zum Leben,
aufgabe gemacht den Gefertigter Wien's in
ihrem Dattgalt zum allgemeinen dattgalt
Parise Gefertigter sowohl in regis als auch in
dramatische Formen zu erleuchten, das
bereits von ihm erschaffen, id est das
belagerte Wien und das Drama König Ottobas
haben in der nord dattgalt Reichthum warmen,
ja unregis erschaffen gefunden. Daher
magt er sich sich an das Minist. mit der
Litte zu wandern, ihm für die Ausarbeit,
kung ihre weiteren Pläne (Vollauf stet)
durch Gewährung ihm der son Person
vollkommen Freie Zeit zu geben, da er
bereits 38 Jahre alt ist, 8 Jahre allein am
belagerten Wien gearbeitet hat, seine
höchst glückliche Gesundheit (sich) finden als Offizier
und beside von Polen wandern
in ihre regis Reichthum

aber geht nicht mehr die Verfassung
ganzer oder halber Kläfte erlaubt, 17
Zeit, Zeit, aber alle für ein Jahr man
das fünf Pfennigzwei Pfennig mehrer Jährlich,
Ich bin oft 8 bis 9 Stunden im Amte. In dem
arbitrat in in anderthalb Jahren nie
Jedyl, einen Roman und 2 Akte, 1 Roman
meiner Verlauff. Das ist Aufopferung
alles meiner Kraft, die ich wieder geben
geht durch göttlichen Kraft an mich
weiß, aber ich kann nicht lassen! Es ist
ein Naturgewalt, die meine Würde,
Zeit zum Fenster hinauswirft. Ja,
ich kann nicht einmal mehr ruhig lesen;
denn wenn ich zwei Zeilen zu
lesen, so stören die Gedanken so
über mich zu sein, daß ich mich davon
nicht wehren kann und an meinem
Verlauf rasch arbeiten muß. Das
ist kein Widerstand und kein Hass,
Aber sollte für ein Zeit. Das muß ich zu Grunde
gehen. Meiner königlichen Kraft pfendet
unter der Dagehalten Aufopferung
im Amte und an meinem Verdienste

so sehr, daß mir ein Ring, den ich seit
 Deutschlands Japanzug, völlig verloren
 wärte. — Und ich trage mich mit Plänen.
 Ich will meine Vaterstadt besingen bis
 zum Tode! Dagegen wird die Mythologie'sche
 Gapschrift für ein Epos schwelt mir vor. —
 — Die Personen meines Romanes sind
 Vorläufer haben so wohl mir, daß ich sie
 gar nicht kenne. Ich gönne sie weder, liegen
 wohnen, als ob sie von mir ständen.
 Häufig auf den Straßen ward ich so sehr
 ergriffen über die Todtenklage Josefs
 von Bayern am Tage ihres Gatten, Georg
 Albrecht II, daß ich auf den Straßen in
 Thränen ausbrach und dann zu Hause
 das mir höchst überraschende geschah war,
 drohendes. Ist jedoch ich unter Thränen,
 dann ich mußte jeden Augenblick der
 Bassendamer Personen so tief, als sie
 ich alles umfassen müßte, das
 verleiht die drastische Wirkung auf die
 Zuhörer, welche alles in Thränen
 ausbrachen. In meinem Vorlauf ist
 ich mich ein neues Werk werden.

Mit dem Kopfe geht es mir
jetzt so leicht. Wenn ich denke, daß ich früher
Tage, ja unferne Tage lang an ein oder
zwei Wäpfe erkrankte, ließ sich galangen,
und geht alles wie naturgemäß aus meinem
Gegensatz, da fahre ich mich kühnlich,
dann geht es beim ersten minutenlangem
des beleagerten Wien vorwärts mir so
wäre ich ein zackiger Stein gegen
die Marmorglatte des Vorlauf, der
zurück geht, der mich wehrt und
die ämtlichen Unzufriedenheiten und
Arbeiten, die mir oft gerade immer
träglieh zu werden drohen, das entgegen
läßt. Dann bin nach Pilsener kommen,
wende ich für den das Stück vorläufig
kommen bin das bald! bald, bald!

— Ich habe an Luminoty gaffelabon,
das Haupt und Bayern die patriotischen
Dichter pflegen, und das diese patriotischen
Dichter nicht selten, ja fast immer, ihre Daffin
gegen Österreich wunden, soll Österreich
allein kein Heilnam sein so ganz
von Vaterlandeliebe ungetrieben Dichter

zu wandern. ² Bury, ist sehr mancher Klaff,
sogar verboten lassen. Möge man sie
lösen. Leider sehr ist noch die
Drohne unerschaffen, welche für mich
gerade können. Das beliebteste Wien
und Ottobach sind Dandys. —
Das Jyll ist im Druck bei Johann
in Wien; aber seit 4 Wochen sehr
in dem zweiten Correcturbogen nicht
verfallen. Das vorzuziehende. Die Aus-
gabe wird gewiss, aber wenn
nicht alle 4-5 Wochen im Lager ge-
dient wird, so zieht sich das Ding
bei dem Ganzen ab. Daraus für
O. diese Briefe! — Ich nicht so. Die
alttestamentarische Zeit ist nicht mehr
Kriegzeit schon nicht aus ganz gewiss. Man
müßte wissen, ob eine gute Hebräer-
die Linden Salomon und David den
nicht Propheten nicht. Darüber werden
die gewiss Anschlag zu geben wissen. — Alle
Ordnung ist schon, und die
das Jyll ist noch das geistliche und
nicht, ist also nicht der wahren
Blätter. Ich war unten die Ansicht, daß

die alten Gelehrten, die Juden und die Krüppeln
die drei Glieder im Hölle'schen Gefallen,
da sie sollen die Kraft und Originalität! —

8^{ten} Mai

Das Genaue ist, was mich dazu antreibt mich
eine Baubehauptung zu bitten. Dies
ist die für mich sehr bedeutende patriotische
Tat. Die Ausgabe des Geob. das belagerte
Nieu in Leipzig hat mich das bedeutende
Vollbragob wegen 575 fl. gekostet, der
"Ottobau" etwa über 100 fl., dies macht zu
"Leipzig" 675 fl. Da ich mich für meine
"Vorlauf" wahrscheinlich auf meine Verlegen
finden werde, so muß ich auf eine neue
große Ausgabe bedacht sein. Einige
Tage haben mich meine Löhne noch
meiner Galle. Gung Huan, größter
Feind, die auf so. Da erachtet man
sich ja langsam. Das geht mich für einen
Mann, der den und kind hat, auf mich
an.

Am 10^{ten} Mai

Gute Nacht ist nach zweitägiger, ungeliebter
Forschung wegen der Pöplischen Bräutigam
mit der Zellerer Jelle. Dieser Mann
ist mich von Tofen aus und haben

fünfte nimmelt mit ihm gesprochen.
 Zillner sagte mir, daß er ein paar, aus
 seiner medicinischen Localen Zeitschrift abge-
 druckten, Briefe über 25 Exemplare verfertigt
 worden, er selbst einen befinde. Der nied.
 öf. Abgeordnete Windler besitzt gleichfalls
 ein Exemplar, das er vorigen Jahres zu
 verschaffte. Wollte dir, gütliche Freund, von
 Windler in Wien dies Brief nicht solange
 können, so wäre Zillner robotig Ihnen
 dasselbe für einige Tage zu leihen. So weit
 bracht es ab mit meinem angenehmlichem
 Bedenken. Zillner weiß fast niemand ein
 Exemplar auffindig zu machen. Auf Malin,
 Jofan und Landstättner wissen nichts von
 weiteren G. in Salzburg, die zu solangem
 wären. Karstner nicht ein Beifall.

Ich, gütliche und großproziösen Freund
 meine Bitte: Sie wären so freundlich
 mir zu Liebe zum & Referenten, ihre
 Staatsminister zu geben. Ich bezahlte
 dir selbst Frau Gräfin von & Malin Jofan,
 welche Frau Gräfin nachdrücklich. Malin
 Jofan hat gestern einen allmählichen
 Tod an den Roberten Gärten bezuglich



minnen Pausen geschrieben, wozu ich ihm
die Pflanzensachen gegeben. Miel. sagt, Gaiden
wären auf ihn Jutimus, und es wären
seine größten Belangen, wenn die, gefesteten
formid, mit dem genannten Gassen geschrieben.
- Mielhoffen sagt mir, wo hätte dem Gaiden
für Gaiden geschrieben, daß die als vielten
die beste Ansicht über mich geben
können.

O fröhliche De Trank! Heden die
minnen Nützlichkeit! Haben die Milder
seine Pausen auf mich eingewandert
Pausen! Warum die in den Jahren
Grabstein in Rötze?!

4 Hier liegt der Rötzer Both!
4 O du mein lieber Gott,
4 Schenk' ihm das ew'ge Leben!
4 Er hätt' dir's auch gegeben,
4 Wär' er der liebe Gott
4 Und du der Rötzer Both'!

Laufzigen die diebstahligen Markt.
Zu guten Lutz auf einige Markt über
minnen Roman "Pötte oder Abentheur
nach jungen Hordentzeln in Wieda.



Ich wollte dem Leser einen Begriff oder
eindeutige ein Bild von Wien verschaffen.
Es ist eine Beschreibung des Bädler. Ein Geld
entfließt seiner Berliner Liebe und verstreut
sich im Wiener Leben. Anspaltrien, Bürgerkrieg,
Lemmonde, Kunstschätze, Naturwunder, aus
Halle und Mainz, Bemerkungen aus d. J. 1848
etc. über auf dem psychologisch entwickelten
Jüngling von Wien aus. Es ist ein Zyklus
von Abenteuern und Helden. Als Fortschritt
zu diesen Pforten müssen eine Pfaffenstadt
aus Pommern, a la Laura Gumbel sitzen in den
fliegenden Blättern, welche ich viel Glück gemacht
habe. Auf diese reibt sich Abenteuern. Und
so entfaltet sich nach und nach das Leben für das
Wohlstand für Wohlstand, Burg, Hofmarkt,
Kastanien, die nächste Umgebung und wird
zum "Tribunal meines" "Jugends auf dem
Kastanien". Ich hatte schon den Bädler und
meinen Stadtplan von Wien an der Karte, auf
meiner Tagebuch und Skizzen altas Wien.
Die erste Lektüreabrechnung 1829 findet auf in
meiner Hosella von Platz, denn ich groß offen
in die alte Vergangenheit zurück, nur die
jetzt mit unverständlich zu machen.
Die erste Abrechnung hat das Abenteuern mit Wolfs

Aufmerksamkeit und große Befagen drüßgen,
Laska. Das zweite Blatt noch jetzt daran mich
findet es langweilig und äufferste sich, daß es
ihm gar nicht annehmlich. Was soll ich also von
denn Befolgen denken? — So ging es mir auch
mit dem Jdyll. Ein Kritikus sagte: Geymuthens
Lied dane! Dies langweilig und ungeschmackvoll in der
Jdylwelt! Und noch dazu so schlechte Geymuthens!

— Das zweite Critikus nennt das Jdyll nicht
den adelsten Belüßgen der Litteratur und
spricht sich der Plastik, der Malerey und
Jdyl das nicht schändlich! Denn soll man
trauern. Geymuthens Geymuthens äufferste sich über
das Jdyll folgenden Messen: "Ich habe das Manuscript
einigen Personen zum Nutzen übergeben. Die
einigen haben es bis in den Grund, die andern
finden es schlecht und langweilig. Ich weiß nicht
was ich darüber denken soll, —
So hat es mich aber nun 100 fl. ö. abgeküßt.

— Hofman bin mir dieser allzulangen
Leidenschaft nicht über! Hat es Frau Hofmann
garnicht. Dann ausgegeben bin Frau, Herrn
von gangenen Geymuthens abgegeben und
dankebar sein

Ludwig Martini

